



Alexander Fischer / Katja Zimmermann (Hrsg.)

Strategie einer Mosaik-Linken

Von WASG und PDS zu DIE LINKE.
und neuen Herausforderungen
Supplement der Zeitschrift Sozialismus 7-8/2014

56 Seiten | 2014 | EUR 5.00
ISBN 978-3-89965-978-8

Der zehnte Jahrestag der Gründung der WASG am 3. Juli 2014 ist Anlass für einen Blick zurück nach vorn: Denkanstöße für die strategische Debatte der LINKEN.

»Klaus Ernst und Thomas Händel, die zu den Gründern der »Initiative Arbeit und soziale Gerechtigkeit« zählten und in der WASG Führungspositionen einnahmen, stellen die Gründung der WASG in den Kontext der Herausbildung eines gegenhegemonialen Blocks zum Neoliberalismus und sehen den Prozess der linken Sammlungspolitik noch lange nicht am Ende.

Joachim Bischoff, der die »Wahlalternative 2006« mitgründete, lenkt den Blick stärker auf die europäische Ebene und charakterisiert linke Sammlungspolitik als richtige Antwort auf die Verheerungen des Finanzmarktkapitalismus. Bischoff mahnt eine Verständigung über die zentralen Probleme der gesellschaftlichen Entwicklung und die Ausarbeitung konkreter Alternativen an. (...)

Bernd Riexinger, der die WASG in Baden-Württemberg mitgründete und als Landessprecher führte, arbeitet als kontinuierliche Aufgabe seit Gründung der WASG den Aufbau der Partei heraus und definiert mit Blick auf die kommenden Jahre in dieser Kontinuität zentrale Handlungsfelder.

Katja Kipping, die als damalige Vize-Vorsitzende der PDS zu den vehementen Befürworterinnen eines Zusammengehens zwischen PDS und WASG gehörte, sieht das Zusammenwachsen der beiden Parteien als noch nicht abgeschlossenen Prozess der programmatischen Neubegründung auf der Linken und entwirft eine Neubestimmung von »revolutionärer Realpolitik«.

(Aus dem Vorwort von Alexander Fischer und Katja Zimmermann)

Inhalt

Alexander Fischer/Katja Zimmermann

Vorwort

Klaus Ernst/Thomas Händel

Auf dem Weg zum gegenhegemonialen Block

Von der WASG zur LINKEN, und weiter?

Joachim Bischoff

DIE LINKE und ihre Mosaik-Bausteine

Eine moderne Linkspartei im Finanzmarktkapitalismus

Bernd Riexinger

Ein Blick zurück nach vorn

Für eine LINKEN gesellschaftliche Partei

Katja Kipping

Eine dialektische Geschichte

Wie aus PDS und WASG die neue LINKEN entsteht

Die AutorInnen

Joachim Bischoff, geboren 1944, Ökonom und Publizist, Mitherausgeber der Zeitschrift Sozialismus.

Klaus Ernst, geboren 1954, langjähriger 1. Bevollmächtigter der IG Metall in Schweinfurt, stellvertretender Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag, von 2010-2012 einer der Vorsitzenden der Partei DIE LINKE.

Alexander Fischer, geboren 1974, Historiker, seit 2010 Pressesprecher des Parteivorstands der LINKEN.

Thomas Händel, geboren 1953, langjähriger 1. Bevollmächtigter der IG Metall in Fürth, seit 2009 Mitglied der Fraktion DIE LINKE im Europäischen Parlament.

Katja Kipping, geboren 1978, Mitglied der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag, seit 2003 stellvertretende Parteivorsitzende der PDS, später der LINKEN, seit 2012 eine der beiden Vorsitzenden der Partei DIE LINKE.

Bernd Riexinger, geboren 1955, langjähriger Geschäftsführer des Bezirks Stuttgart von ver.di, seit 2012 einer der beiden Vorsitzenden der Partei DIE LINKE.

Katja Zimmermann, geboren 1973, Historikerin, seit 2012 Mitarbeiterin im MdB-Büro Klaus Ernst.

Diese Supplement erscheint mit Unterstützung der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Quelle: https://www.sozialismus.de/vorherige_hefte_archiv/supplements/liste/detail/artikel/strategie-einer-mosaik-linken/